



# Evaluationsbericht

## Videoüberwachung Berner Fachhochschule Technik und Informatik Biel



## **Inhaltverzeichnis**

- 1. Ausgangslage**
- 2. Inhalt Evaluationsbericht**
- 3. Videoüberwachung**
  - 3.1 Allgemeines**
  - 3.2 Anzahl Auswertungen und Verwendung als Beweismittel**
  - 3.3 Kriminalitätsentwicklung an den Überwachungsstandorten**
  - 3.4 Rückmeldung der Bevölkerung**
  - 3.5 Kosten der Videoüberwachung**
- 4. Fazit**

## **1. Ausgangslage**

**Gemäss Art. 51b Abs. 1 Polizeigesetz können Inhaberinnen und Inhaber des Hausrechtes mit Zustimmung der Kantonspolizei innerhalb und ausserhalb von öffentlichen und allgemein zugänglichen Gebäuden Videoüberwachungsanlagen einsetzen, sofern ein erhöhtes Schutzbedürfnis besteht und soweit dies zum Schutz der Gebäude und ihrer Benutzerinnen und Benutzer erforderlich ist.**

**Die Berner Fachhochschule Technik und Informatik Biel (BFH-TI) hat mit dem Gesuch vom 29. September 2009 und den Ergänzungen vom 19. Januar und 7. Oktober 2010 bei der Kantonspolizei um Bewilligung der Videoüberwachung bei den Haupteingängen und den Notausgängen an der Quellgasse 10, 12, 21 und am Höheweg 80 ersucht.**

**Mit der Verfügung vom 15. Oktober 2010 bewilligte die Kantonspolizei diese Videoüberwachungsinstallationen.**

## **2. Inhalt Evaluationsbericht**

**Die für die Videoüberwachung zuständige Behörde hat gemäss Art. 11 Abs. 3 Videoverordnung alle 5 Jahre einen Evaluationsbericht über die bewilligten Videoüberwachungsanlagen zu erstellen und diesen allgemein zugänglich machen.**

**Der Evaluationsbericht hat sich gemäss Art. 51f lit. C PolG über mindestens folgende Punkte zu äussern:**

- 1. Die Anzahl der Auswertungen der Bildauswertungen und ob sie in einem Strafverfahren als Beweismittel Verwendung gefunden haben**
- 2. Die Kriminalitätsentwicklung am Überwachungsort**
- 3. Allfällige Rückmeldungen der Bevölkerung**
- 4. Die Kosten der Videoüberwachungsanlage**

### **3. Videoüberwachung BFH-TI Biel**

#### **3.1 Allgemeines**

**Die Videoüberwachungsanlage ist Täglich während 24h in Betrieb wird aber nur nach einem Schadenfall vom Technischen Dienst der BFH-TI ausgewertet und der Kantonspolizei für die Ermittlungen zur Verfügung gestellt. Die Aufzeichnungen werden automatisch nach ca. 30 Tagen gelöscht.**

#### **3.2 Anzahl Auswertungen und Verwendung als Beweismittel**

**Seit der Inbetriebnahme der Anlage wurde der Kantonspolizei in drei Fällen von Diebstählen Bilder zur Verfügung gestellt was dann auch zur Rückbeschaffung der entwendeten Gegenstände führte da die Täter der Polizei bekannt waren.**

#### **3.3 Kriminalitätsentwicklung an den Überwachungsstandorten**

**Nachdem im 1. Betriebsjahr alle drei Fälle aufgeklärt werden konnten hat sich wahrscheinlich die Installation der Videoüberwachungsanlage in den einschlägigen Kreisen herumgesprochen und wir wurden seit da von unerwünschten Besuchern verschont.**

#### **3.4 Rückmeldungen der Bevölkerung**

**Der BFH-TI Biel sind keine Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekannt. Die von den Diebstählen betroffenen Personen waren aber froh, dass durch die Bilder die Täterschaft sofort identifiziert werden konnten und sie dadurch sehr schnell wieder zu ihrem Eigentum kamen.**

#### **3.5 Kosten der Videoüberwachung**

**Die immer noch in Betrieb stehende Videoüberwachungsanlage verursachte Kosten für die Anschaffung und die Installation von ca. 25'000.— SFR Die Jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf ca. 200.— SFR für Unterhalts- und Energiekosten.**

## 5. Fazit

Wie die vorliegende Evaluation zeigt ist die bewilligte Videoüberwachungs-Anlage der BFH-TI Biel weiterhin gerechtfertigt ist.

- Da nur 1 Person Einsicht in die Aufzeichnungen hat und sie automatisch nach ca. 30 Tagen gelöscht werden.
- Die überwachten Bereiche sich auf die Eingänge der Gebäude beschränken.
- Das Sicherheitsempfinden von Mitarbeitenden, Studenten und Besuchern erhöht.
- Delikte zu verfolgen unterstützt und erleichtert.

Aus Sicht der BFH-TI Biel ist die Videoüberwachung deshalb in den evaluierten Bereichen weiterhin nötig und sinnvoll.

Bei Fragen zum Thema Videoüberwachung an der BFH-TI Biel wenden Sie sich an den Technischen Dienst der BFH-TI Biel